

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

---

**Betreff:** Zuschuss Vielklangsommer: Aufhebung eines Sperrvermerks  
**Bezug:** Vorlage 811/2013, Anlage 1: Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2014

Anlagen: 0

---

### Beschlussantrag:

Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 1.3400.7001.000 (Förderung von Kulturprojekten) in Höhe von 10.000 Euro wird aufgehoben.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<b>Jahr. 2014</b>	<b>Folgej.:</b>
Investitionskosten:	€	10.000 €	€
Bei HHStelle veranschlagt: 1.3400.7001.000		124.730 €	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

### Ziel:

Die im Haushalt 2014 mit einem Sperrvermerk vorgesehenen Mittel in Höhe von 10.000,- € werden freigegeben und ausbezahlt.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Mit dem Haushaltsplan 2014 wurde für den Vielklangsommer des Vielklangverein e.V. eine Projektförderung in Höhe von 10.000 Euro beschlossen (Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2014, (Vorlage 811/13, Anlage 1). Der Zuschuss wurde mit einem Sperrvermerk versehen. Damit sich der Gemeinderat einen Eindruck von der Arbeit des Vereins machen konnte, stellte sich der Verein in einer Anhörung im Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung am 30.01.2014 vor.

### 2. Sachstand

Der Vielklangverein e.V. hat zu den Haushaltsberatungen 2014 den Antrag auf 5.760 Euro Regelförderung gestellt. Mit den Mitteln soll eine Personalstelle finanziert werden. Zusätzlich wurden 4.000 Euro für Raum- und Werbekosten beantragt. Die Verwaltung hat den Antrag nicht befürwortet, da es bereits eine große Anzahl von Klassikveranstaltungen und Festivals gibt, u. a. die Jazz & Klassiktage und die Konzertreihe der Museumsgesellschaft in Kooperation mit dem Kulturreferat der Universität. Auch waren die Ziele des Vereins und die Finanzstruktur unklar. Die Verwaltung hat daher vorgeschlagen, die Entwicklung des Vielklangsommers zu beobachten und das Festival weiter aus den Projektmitteln zu fördern.

Der Gemeinderat hat im Haushaltsplan 2014 einen Projektzuschuss von 10.000 Euro beschlossen und diesen mit einem Sperrvermerk versehen. Daraufhin wurde dem Verein die Gelegenheit gegeben, sich im Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung vorzustellen.

Die Vereinsvorsitzende Dr. Magdalene Geiger-Thiedemann und ihr Sohn, der Festivalleiter Felix Thiedemann, haben dargelegt, dass die Zielgruppe des Vielklangsommers hauptsächlich Kinder, Jugendliche und Studierende sind. Dieses Zielpublikum soll durch Kinder- und Jugendprojekte und durch spezielle Werkeinführungen erreicht werden. Auch die Zusammenarbeit mit Schulen und der Musikschule soll die Nähe zu einem jungen Publikum sichern. Junge Künstlerinnen und Künstler und junge Ensembles werden mit Auftrittsmöglichkeiten bedacht und ihnen wird die Gelegenheit geboten, mit berühmten Musikern zu arbeiten. Besonderen Wert legt der Verein auf ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm.

Die Kostenberechnung für das Jahr 2014 prognostiziert ein Defizit von 13.000 Euro.

### 3. Vorschlag der Verwaltung

Nachdem der Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung die Ausführungen des Vielklangvereins befürwortet hat, empfiehlt die Verwaltung den Sperrvermerk aufzuheben.

### 4. Lösungsvarianten

Der Sperrvermerk wird nicht aufgehoben.

### 5. Finanzielle Auswirkung

Die im Haushalt 2014 (Haushaltsstelle 1.3400.7001.000) mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel in Höhe von 10.000 Euro werden ausbezahlt.